

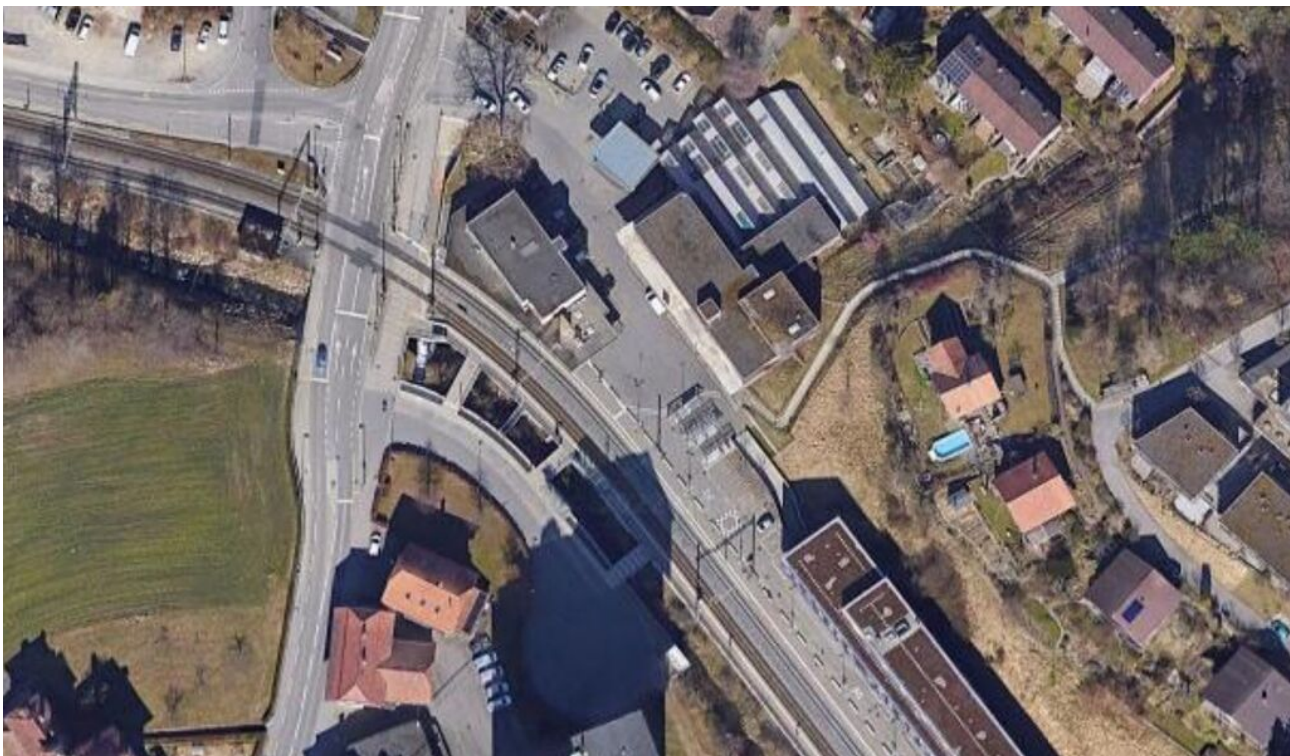


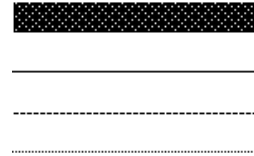
«Aufwertung oder Verschandelung mit Hochhäusern?»

In Bolligen geht der Streit um das Areal beim Bahnhof in die entscheidende Runde. Der «Bund» berichtet. Zudem in der Presse: Klima- vs. Umweltschutz, Solaranlagen in Bern und Klimawandel im Museum.

13.09.2022, Urs Honegger

«In Bolligen sind die Gemüter erhitzt: Am 25. September entscheiden die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger über die zukünftige Entwicklung des heute schlecht genutzten Areals beim RBS-Bahnhof», schreibt der «Bund». Durch eine Zonenplanänderung würden deutlich höhere Gebäude und eine verdichtete Überbauung erlaubt. Die Gegnerinnen und Gegner beklagen, dass «überdimensionierte Hochhäuser» und «Wohntürme» vorgesehen sind. Die Pläne zerstörten den Dorfcharakter und löse hohe Folgekosten aus. Zudem würden die Grünbereiche und Begegnungszonen durch den Schattenwurf für Anwohnerinnen unbrauchbar. Die Ortsparteien SVP, FDP, die Mitte, EVP, SP und GB stellen sich geschlossen hinter die Vorlage. Sie treten auch der Befürchtung entgegen, wonach die Vorlage für die Gemeinde ein finanzielles Risiko darstellt. «Die Arealentwicklung ist mit späterem Verkauf oder Abgabe im Baurecht sowie mit Mehrwertabschöpfung und kommenden Steuereinnahmen finanziell erwünscht», zitiert der «Bund». Weitere Meldungen: – Der Bündner Energiedirektor Cavigelli unterstützt die Vorschläge der ständerätlichen Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie, die erneuerbare Energie fördern und dafür den Umweltschutz zurückstellen. Die «Südschweiz» berichtet. – «Die BKW schliesst Solaranlagen nicht an»: Es kann 20 Monate dauern, bis die BKW eine Solaranlage an ihr Netz anschliesst. Der Konzern spricht von Ausnahmen, ohne Zahlen zu nennen. Der «Bund» berichtet. – «Schrebergarten-Gesetz soll korrigiert werden»: Wegen eines Fehlers in der Abstimmungsvorlage will der Präsident der Basler Bau- und Raumplanungskommission das Gesetz mit einer Motion korrigieren. Die «Basler Zeitung» berichtet. – Das Freibad in Vulpera ist das älteste noch betriebene Alpenfreibad in der Schweiz. Zum Europäischen Tag des Denkmals wurde das einstige «Strandbad» für eine Führung mit dem kantonalen Denkmalpfleger geöffnet. Die «Südschweiz» berichtet. – «Alles andere als Eisbären»: Die Ausstellung des Schweizer Fotokollektiv Lunax erprobt im Stadtmuseum Aarau neue Sichtweisen auf den Klimawandel. Die «Basler Zeitung» berichtet.





Wie hoch darf hier gebaut werden? Das Areal hinter dem Bahnhof Bolligen.